

KIESS

Stationäre Strahl- und Beschichtungsanlagen



ANLAGEN ZUM STRAHLEN, FÖRDERN, ENTSTAUBEN UND BESCHICHTEN

Stationäre Strahl- und Beschichtungsanlagen

Strahlhallen

Über 70% aller Strahl-, Entzunderungs- und Entrostungsarbeiten werden stationär in Hallen, Kabinen oder Spezialanlagen ausgeführt. Der Vorteil: das Strahlmittel kann wesentlich häufiger eingesetzt werden. Prinzipiell wird in allen halb- oder vollautomatisch arbeitenden Strahlhallen und Putzhäusern das Strahlmittel wieder verwendet. Das Strahlmittel wird vor der Wiederbenutzung gründlich gereinigt.



Strahlhalle mit seitlich angeordneter Maschinenteknik, bestehend aus: Becherwerk, Strahlmittelreiniger, Magnetabscheider, Silo mit zwei Strahlkesseln, Patronenfilteranlage mit Ventilator, Umluftleitung und zentralem Schaltschrank.



Strahlhalle mit seitlicher Anlagentechnik und Hallenkörper mit aufgesetzter Kranschiene.



Strahlhalle mit aufklappbarem Dach und Gleiswagen zum Transport der Werkstücke.

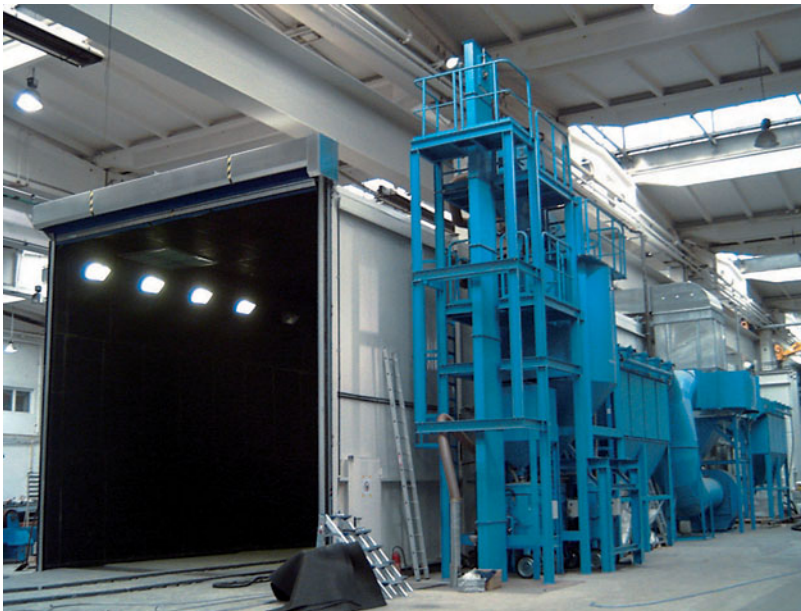
Stationäre Strahl- und Beschichtungsanlagen



Seitlich angesetzte Maschinenteknik einer Großstrahlhalle für Windkrafttürme.



Kombinierte Strahl- und Beschichtungstechnik für Großkomponenten, auf mehreren Etagen montiert.



Großstrahlhalle für Windkrafttürme.

KIESS - Rückfördersysteme

werden aus speziell verschleißfest entwickelten Elementen wie:

VIBRATIONS-FÖRDERRINNEN

SCHRAPPERN

BECHERWERKEN

STRAHLMITTELREINIGERN

MAGNETABSCHIEDERN

zusammengestellt. Es handelt sich hierbei um Anlagenelemente, die nach dem Baukastenprinzip, abhängig von der gewünschten Leistung und Problemlösung, in einem ständigen Entwicklungsprozess verbessert werden und daher jedem Vergleich standhalten.

Strahlmittel-Rückfördersysteme

(Halbautomatisch)

Kehrgrube, Sammeltrichter

Teilflächige Rückförderung. Das Strahlmittel wird zum Fördersystem geschoben.

Querförderung mit Speichertrog

Teilflächige Rückführung durch Schnecke oder Vibrationsförderrinne.

Strahlmittel-Rückfördersysteme

(Vollautomatisch)

Schrappersystem

Blechrechen mit Gummileisten ziehen das Strahlmittel über den Boden zum Becherwerk. In der Rückwärtsbewegung klappen die Gummileisten um und überfahren das Strahlmittel. Das System ist einfach aufgebaut und überzeugt durch die geringe Bautiefe.

Vibrationsfördersystem

Über Blechtrichter erfolgt die Beschickung der Tröge, welche schwingend zum Boden gelagert sind. Durch die Schwingungen "hüpft" das Strahlmittel vorwärts. Da der Transport in der Luft erfolgt, arbeitet das System sehr wartungs- und verschleißarm.

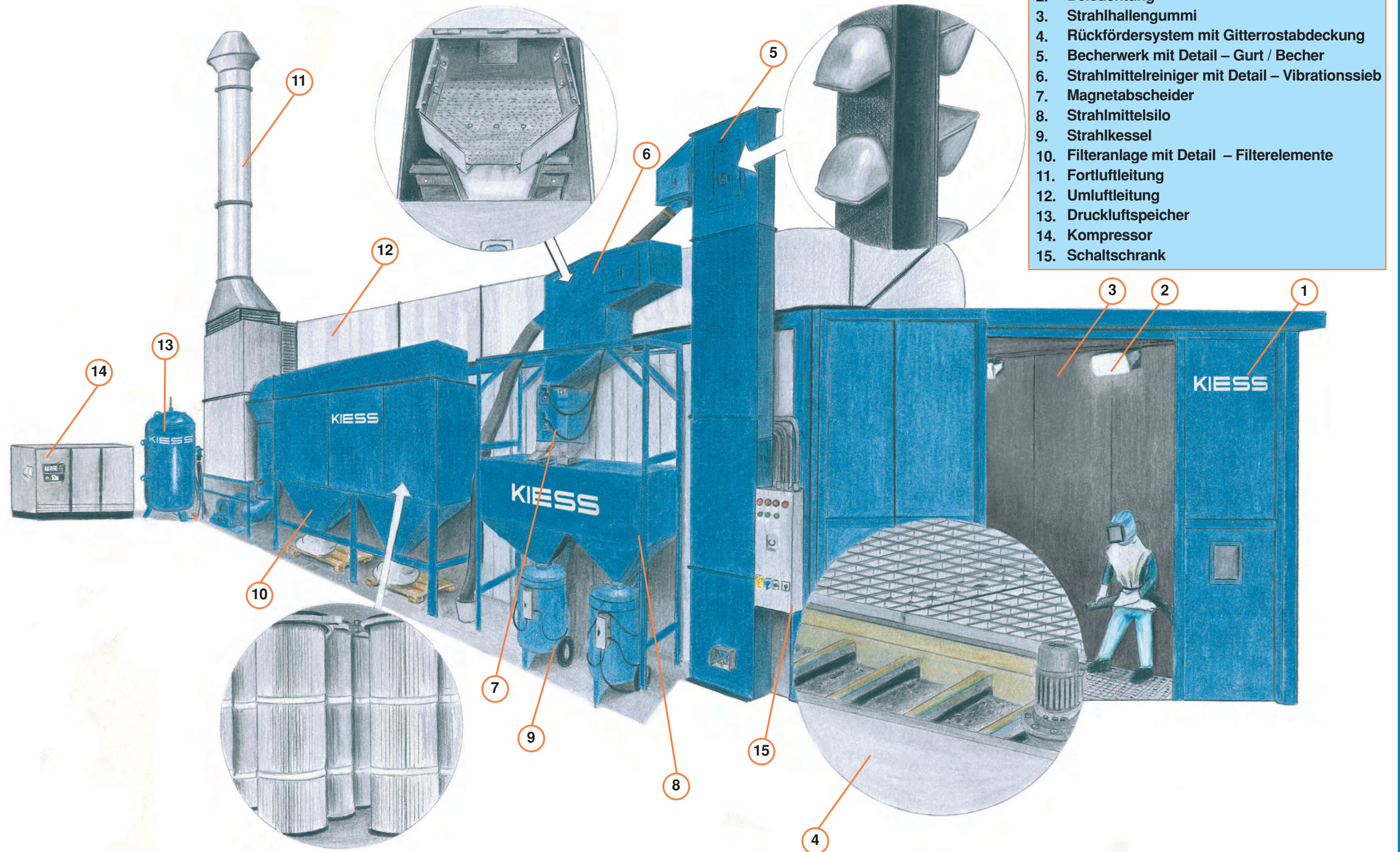


Kombinierte Strahl- und Beschichtungshalle für Schiffssektionen.

Stationäre Strahl- und Beschichtungsanlagen

KIESS ■ ■ ■

Exemplarischer Aufbau einer Strahlhalle



Stationäre Strahl- und Beschichtungsanlagen



Strahlcontainer mit Waffelboden - Rückfördersystem, aufgesetzter Maschinencontainer mit Anlagentechnik, separate Filteranlage mit Absolutfilter.



Strahlcontainer mit Schienensystem und Gleiswagen.



Strahlcontainer mit Schraper-Rückfördersystem und separatem Maschinencontainer.

Im Winter kann optional ein Teil der gereinigten Luft wieder der Strahlhalle zugeführt werden, um so Heizkosten zu sparen.

Strahlhäuser

Wir bieten staubdichte Ganzstahlkonstruktionen aus einzelnen Segmenten, die verschraubt bzw. verbolzt sind. Wände, Decke und Tore sind isoliert ausgeführt. Als Tore dienen stabile Faltschiebetore oder elektrisch betriebene Rolltore mit Schutzrollo.

Auskleidungen

Wände und Decke werden mit hochabriebfesten und geräuschkämpfenden Spezialgummiplatten ausgekleidet.

Beleuchtung

Unsere Spezial-Lampen sind staubsicher und widerstandsfähig gegen Strahlmittel ausgeführt. Sie wurden speziell für den Einsatz in Strahlhallen entwickelt.

Wiederaufbereitung

Alle Systeme folgen dem Baukastenprinzip. Diese bestehen aus Becherwerk, Strahlmittelreiniger mit Grobteile-Abscheidung und Windsichtung sowie einem Speicher. Die Dimensionierung ist dem Rückfördersystem und dem Strahlmittelumlauf angepasst. Optional mit Magnetabscheider zur Trennung des Strahlmittels von Stahlpartikeln.

Belüftung und Entstaubung

Besonders wichtig ist eine hochwirksame Erfassung des beim Strahlen entstehenden Staubes und die Abscheidung in einer wirksamen Filteranlage. Zur Filterreinigung dienen Rüttelvorrichtungen oder Pneumatik-Abreinigungen. Sämtliche Luftleitungen sind entsprechend stabil ausgeführt und durch Labyrinth oder Prallbleche geschützt.



Strahlcontainer mit Schraper - Rückfördersystem und seitlich aufgestellter Anlagentechnik.

Stationäre Strahl- und Beschichtungsanlagen



Farbnebelerfassung über Absaugwände mit Sammelleitung.



Farbnebelabsaugkasten mit aufgesetztem Ventilator.



Kombinierte Lüftungsgeräte einer Beschichtungshalle mit Warmwasserbeheizung.



Beschichtungscontainer mit seitlicher Absaugung und zentralem Dachventilator.

Beschichtungshallen

Beim Beschichten der Oberflächen durch Spritzen entstehen Farbnebel und Lösemitteldämpfe, welche gesundheitsschädlich und zum größten Teil explosiv sind. Die Erfassung dieser Luft erfolgt in Räumen mit einer explosionsgeschützten Beleuchtung.

Zur Erfassung dienen Absaugwände oder Bodenkanäle mit Einwegfiltermatten, welche die Farbpartikel zurückhalten und die Luft ins Freie führen.

Selbstverständlich sind die hierfür notwendigen Ventilatoren gemäß den örtlichen Gegebenheiten auch explosionsgeschützt ausgeführt. Auf Wunsch wird die Zuluft in die Halle nochmals gefiltert.

Zur Verkürzung der Trockenzeiten kann der Raum auch aufgeheizt werden. Hierzu liefern wir kombinierte Lüftungsgeräte mit integrierter Heizung.

Als Heizmedien kommen Elektroenergie, Gas, Öl, Warmwasser oder Dampf in Frage. Die gewünschte Temperatur kann am Schaltschrank gewählt werden.

Als Spritzgeräte dienen Airlessgeräte in verschiedenen Größen, welche den verwendeten Farben angepaßt werden.

